**Feedback zu OP Burning Sky**

Diesen Samstag wurden wir richtig verwöhnt. Hier ein kleines Feedback meinerseits.

**Spielorganisation:**
Das Gelände, riesig und variabel mit vielen Highlights. Die Spielorganisation gut abgesprochen und der Verlauf ohne nennenswerte Komplikationen. Storyboard sauber erarbeitet und gut präsentiert. Ein Andenken nicht nur in den Erinnerungen sondern noch in Form eines Batches.
Wegen grossem Zeitdruck und somit fast unvermeidbar ging die Storyline vor allem in Gefechten ein wenig unter. Allerdings wurde unsere Aufmerksamkeit durch die Posten-Briefings regelmässig auf das schön durchdachte Storyboard gelenkt. Eindrücklich waren auch Details wie die hübsch erarbeitete Passworteingabe am Laptop. Man sollte davon ein einen Printscreen aufs Netz setzen, da wahrscheinlich nicht alle einen Einblick ergattern konnten. Die Arbeit kann sich ja sehen lassen.
Vielen Dank auch für den Munitionsnachschub und die Trinkwasserversorgung. Die durch den zeitlichen Verzug ausgelassenen Stationen, wurden durch den Kampf am beeindruckenden Hamburger Hill kompensiert. So konnte auch die gesamte Story abgeschlossen werden.
Als sehr praktisch hat sich auch die spontane Lösung mit dem Fahrertransport erwiesen, welche wohl ganz im Sinne aller Beteiligter war.
Man glaubt kaum, dass es sich hierbei die erste grosse OP dieses Organisationskomitees handelt. Es ist keine einfache Sache einen Anlass dieser Grösse erfolgreich durchzuführen. Das OK hat hiermit gezeigt, dass es über die nötige Kompetenz und Weitsicht verfügt um solche Herausforderungen zu bewältigen.

**SOPFOR:**
Alle beteiligten SOPFOR-Teams haben sich bestens verhalten. Es ergaben sich kaum Komplikationen, wenn es überhaupt welche gab!!! Die Motivation war trotz Wetterschwankungen riesig und durchzogen bis zum Schluss. Die Battle Angels und DMG waren zuvor schon beliebte Spielpartner von STORM, und durch die sehr gute Integration der anderen Vereine (AKA, ASSO, AST, SKY… usw) war bereits eine gute Basis für einen ereignisreichen Samstag geschaffen.
Für mich hatte OP Burning Sky starken Milsim Charakter, was impliziert, dass das Vorgehen einem militärischen Gefechts entsprechen sollte. Jedoch trieb der Schiess- Hunger die Gemüter mancher SOPFOR Teilnehmer so an, dass eigenwillige teils sinnlose Aktionen stattfanden. Siehe z.B, Suizid-Aktionen an den Fürstengräben und chaotisches stürmen am Hamburger Hill. Es lag brach, dass eine Brücke zwischen Milsim und einem grösseren normalen SA- Anlass geschlagen werden musste. Niemand sollte gedrillt werden und dennoch die ganze Gruppe am gleichen Strang ziehen. Man sollte dabei aber nicht vergessen: Wir sind gekommen um Spass zu haben. Und es wäre ja nicht SA wenn es nicht ein wenig Psycho Getue gäbe.
Von meiner Seite grosses Lob an alle beteiligten Teams. Es hat grossen Spass gemacht mit euch diesen Tag zu erleben. Danke für euren Einsatz.

**OPFOR:**
Menschlich konnten wir von OPFOR leider nicht viel in Erfahrung bringen, da wir selten verbalen Kontakt hatten. Spieltechnisch jedoch waren sie eine Knacknuss im positiven Sinn. Grosses Lob vor allem an die Stellungen hinter den Fronten, welche stets aufmerksam und kaum zu hinterlisten waren. Verständlich war auch, dass eine Hand voll OPFOR Spieler nach Posten 5 ein Tief erlitten hat. Witterung, Bewegungsmangel->Kälte und lange Wartezeiten, sind grosse Feinde der Motivation. Umso schöner ist es, dass sich doch noch sehr viele gefunden haben, welche sich für den finalen grossen Kampf durchschlagen konnten.
Auch wenn wir in unterschiedlichen Teams gespielt haben, möchte ich mich herzlich für das Zusammenspiel bedanken.

Eloy und sein Team haben etwas Grosses geleistet und uns unvergessliche Momente beschert. Ich möchte mich hiermit im Namen von STORM bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

Burning Sky SOPFOR Leader
*Moses (STORM)*